

Erwartete Niederlage beim Meisterschaftsaspiranten – Post SV auswärts weiter hinter den Erwartungen

Nur geringe Erfolgsaussichten rechneten wir uns beim Top-Team aus Plankstadt aus, dennoch wollten wir zumindest auf der ergiebigen Anlage mal wieder ein ansprechendes Mannschaftsergebnis in der Fremde abliefern. Aber auch in der Kurpfalz konnten wir nur phasenweise guten Kegelsport zeigen – zu oft hatten wir aber auch wieder schwache Bahnen zu verzeichnen, so dass mit einem Gesamtergebnis von unter 5600 wieder auswärts nur magere Kost geboten wurde. Wie schon beim letzten Auswärtsauftritt war der schlechteste Plankstädter immer noch stärker als unser bester Spieler. Eine alarmierende Tendenz, an der wir nun unbedingt arbeiten müssen.

SKC FH Plankstadt – Post SV 5886:5573

Beim Spiel über 6 Bahnen kamen wir mit Eddi, André und Gerhard gut aus den Startlöchern und konnten die Partie 2 Bahnen ausgeglichen gestalten. Eddi mit 460 sowie André und Gerhard gar mit Ergebnissen knapp über 500 begannen stark und waren gleichwertig. Auf der dritten Bahn aber kam ein plötzlicher Abfall bei uns, den die starken Plankstädter konsequent ausnutzten. Sukzessive gerieten wir in Rückstand und hatten doch mit der Anlage unsere Probleme. Der Kegelfall dort erwies sich zwar als sehr ergiebig, aber hatten doch alle Postler erhebliche Probleme, sich immer wieder auf den unterschiedlichen Lauf der Bahnen einzustellen. Gerhard blieb diesmal mit ordentlichen 956 bester Postler, war aber genauso wie André mit seinen 952 nicht wirklich zufrieden. Eddi kam schließlich auf 916, was schon einen gewaltigen Rückstand von 113 Kegeln zu Folge hatte. Leider konnten wir auch im Schlusstrio uns nicht wirklich behaupten und mussten weiterhin deutlich abgeben. Torsten begann mit 490 vielversprechend, brach aber auf den zweiten 100 Wurf deutlich ein und schloss dann nur noch mit 904 ab. Marcus Neber kam von Beginn an nicht wirklich zurecht und musste sich gar mit dürftigen 892 zufrieden geben. Ralph hatte mit einigen unglücklichen Würfeln im Abräumen zu kämpfen und reihte sich schließlich mit 953 zwischen Gerhard und André ein. Auch wenn wir uns wenig ausrechneten bei diesem Spiel, muss nun wieder mal auswärts ein Ruck durch die Mannschaft gehen. Gelegenheit dazu haben wir gleich beim nächsten Spiel, wenn wir zum Derby beim SKC Monsheim gastieren.